



# ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

MAI 2018

## Entspannung an den Börsen im April

Dividendenfonds mit erster  
Ausschüttung in Höhe von 1%

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L

Fondsentwicklung

Seiten 2 - 3

Portfoliotalk

Seiten 4 - 5

Diversifikation

Seiten 6 - 7

Statistiken

Seiten 8 - 11

# Entspannung an den Börsen im April

## Dividendenfonds mit erster Ausschüttung in Höhe von 1%

Die Börsen zeigten sich im April in einer Phase der Entspannung. Nachdem in den Vormonaten geopolitische Risiken auf die Kurse drückten, wirkten sich die Fortschritte der Gespräche mit Nordkorea, der Verzicht weiterer militärischer Einmischungen der USA in Syrien und damit die zunächst nicht fortschreitende Eskalation der Differenzen mit Russland positiv auf die Märkte.

In diesem Umfeld konnte der DAX im April um 4,3% zulegen. Auch der SDAX kletterte mit 2,9% recht dynamisch und machte damit einen guten Teil der beiden Vormonatsverluste wieder wett. Diese Bewegung macht auf der anderen Seite jedoch auch sehr deutlich, welche Wirkung geopolitische Ängste auf die Börsen haben können. Die Erholung der Märkte zeigt, dass die Ängste vor steigenden Zinsen eben nicht der wesentliche Grund für die negativen Renditen in Februar und März waren. Vielmehr sind die steigenden Zinsen Ausdruck einer auf Hochtouren laufenden Konjunktur, was sich auch in den Zahlen der Unternehmen zeigt. Die Auftragsbücher sind gefüllt und werden vielen Unternehmen auch in 2018 zu steigenden Umsatzerlösen und Gewinnen verhelfen.

Am Ende des Tages sind es immer die Gewinne der Unternehmen, welche die langfristige Kursentwicklung bestimmen. Börsen sind stark von emotionalen Tendenzen geprägt, was jedoch nur auf kurzfristige Sicht stimmt. Langfristig steigen Kurse von Unternehmen, welche sich in ihrem Umfeld behaupten und Erträge steigern können.

Die beiden Alpha Star-Fonds konnten im April die Aufwärtsbewegung der Märkte nicht ganz so stark nachvollziehen. So schloss der Alpha Star Aktienfonds den Monat mit einem Plus von +0,4% ab, der Alpha Star Dividendenfonds mit +0,8%. Hierbei ist wieder der auch in der Vergangenheit schon so oft beobachtbare Mechanismus zu beobachten gewesen, dass sich Anleger nicht nur zuerst aus großen Titeln verabschieden, sondern umgekehrt auch schneller wieder einsteigen. Aktien kleinerer Unternehmen haben damit oftmals eine etwas zeitverzögerte Reaktion. Aber auch dies ist nur eine Frage der Fristigkeitsbetrachtung und hat langfristig keine Relevanz.

### Fondsrenditen im April 2018

Aktienfonds	+0,4 %
Dividendenfonds	+0,8 %

### Ausschüttung des Dividendenfonds



Die Ausschüttung des Dividendenfonds reduziert den Anteilspreis um den Ausschüttungsbetrag. So notierte der Fonds am **11.04.18 bei 96,20 €**. Am 12.04.18 lag der Fondspreis bei einem Preis, der um die **Ausschüttung in Höhe von 0,97€** je Anteil reduziert war.

Damit reduziert die Ausschüttung zwar den Fondspreis, in der Renditeberechnung wird die Ausschüttung jedoch entsprechend berücksichtigt.

Durch die Ausschüttung steht der Anteilspreis per Ende April daher trotz einer positiven Rendite in Höhe von 0,8% unterhalb des Anteilspreises des Vormonats.

Mit den guten Zahlen im Hintergrund, gehen wir stark davon aus, dass sich die Kurse der Unternehmen der beiden Alpha Star-Fonds in den kommenden Wochen mit einer Art Nachholeffekt wieder stärker zeigen werden. Die fundamentalen Voraussetzungen hierfür sind jedenfalls sehr gut. Nahezu alle Unternehmen haben nicht nur im Jahr 2017 eine starke Entwicklung vollzogen, sondern sind auch dynamisch in das neue Jahr 2018 gestartet. Der Schwung der guten Konjunktur ist derzeit ungebremst und sorgt für steigende Umsätze und Gewinne.

Gleichzeitig ist das Bewertungsniveau der Aktien in beiden Fonds unverändert günstig. Die leichten Kursrückgänge der vergangenen Wochen und die starken operativen Entwicklungen haben dafür gesorgt, dass die Schere zwischen Börsenwert und fairem Wert nur weiter auseinandergegangen ist. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass das Potenzial der Fonds in den vergangenen drei Monaten gestiegen ist. Natürlich gehören für die Entfaltung dieses Potenzials im Sinne von Kurssteigerungen kurzfristig immer noch einige andere Faktoren dazu - wie etwa die Bewegung der Gesamtmärkte - langfristig wird sich dies jedoch klar und deutlich zeigen.

Ungeachtet dieser Überzeugung ist natürlich auch zu bemerken, dass die Fonds die schwierige Phase der vergangenen drei Monate mit Bravour gemeistert haben. Während der Alpha Star Aktienfonds im Jahr 2018 ein leichtes Minus von 1,0% verzeichnet, liegt der Alpha Star Dividendenfonds mit einem Minus von 3,7% zwar etwas dahinter, aber keinesfalls abgeschlagen. Vor allem auf die vergleichsweise kurze Betrachtungsdauer von wenigen Monaten ist die Aussagekraft recht gering.

In diesem Zusammenhang dürfen wir natürlich auch nicht vergessen, dass der Alpha Star Dividendenfonds im April die erste Ausschüttung in Höhe von 1% des Fondspreises erfolgreich durchgeführt hat. Die starken Dividentitel im Fonds ermöglichen es, dass Anlegern des Fonds pro Quartal 1% ihres Anlagebetrages ausgeschüttet werden können. Das Ziel ist es damit, Anlegern eine Ausschüttung in Höhe von mindestens 4% pro Jahr zukommen zu lassen. Diese in Deutschland einmalige Konstellation mit hohen Ausschüttungen, die quartalsweise vorgenommen werden, gibt Ihnen damit nicht nur die Möglichkeit ein passives Einkommen zu generieren, sondern zusätzlich vom langfristigen Kurspotenzial deutscher Mittelstandsunternehmen zu profitieren.

### Die Renditeberechnung des Dividendenfonds im Beispiel

Fondspreis Monatsende	100 €
-----------------------	-------

Ausschüttung	1 €
--------------	-----

Fondspreis nach Ausschüttung	99 €
Fondspreis reduziert um Ausschüttung	

Fondspreis Monatsende	101 €
-----------------------	-------

$$\text{Rendite} = \frac{101 \text{ €} + 1 \text{ €}}{100 \text{ €}} - 1 = 2 \%$$

= 1% Kursrendite  
+ 1% Ausschüttungsrendite

# Portfoliotalk

## 2G Energy AG – Starker Start ins Jahr 2018

Bereits für das Jahr 2018 konnte der Hersteller von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, 2G Energy AG, die Erwartungen übertreffen. Durch ein starkes Jahresendgeschäft wurde nicht nur das Umsatzziel übertroffen, sondern auch auf der Ergebnisseite fiel das Jahr 2017 stärker aus als in Aussicht gestellt. Im ersten Quartal 2018 konnte das Unternehmen sogar noch einmal bessere Zahlen kommunizieren. So lagen die Auftrags-eingänge im ersten Quartal 2018 um 90,4% über dem Vorjahresniveau.

Mit einem Auftragsbestand von 130,5 Mio. € ist das Unternehmen zuversichtlich, in 2018 nochmals höhere Umsatzerlöse erzielen zu können. Vor diesem Hintergrund sollte es 2G auch möglich sein die Rentabilität weiter zu verbessern. Bis zu 5,5% operative Ergebnismarge stellt der Vorstand in Aussicht, nach 4% in 2017. Nicht verwunderlich also, dass der Aktienkurs jüngst klar anzog.

## Einhell Germany AG – 2018 weiteres Wachstum zu erwarten

Mit 123% Rendite seit Kauf gehört die Einhell Germany AG zu den Aktien im Alpha Star Aktienfonds mit den stärksten Zuwächsen. Hintergrund dieser eindrucksvollen Entwicklung ist eine ebenso starke operative Entwicklung in den vergangenen Jahren. Mit Produktinnovationen und einer intelligenten Produktpolitik konnte Einhell nicht nur das Wachstum forcieren, sondern auch auf der Ergebnisseite deutliche Steigerungen erzielen.

Allein im Jahr 2017 wuchs Einhell um 13,5%. Gleichzeitig wurde das operative Ergebnis auf 35,7 Mio. € mehr als verdoppelt. Genauso stark startete Einhell in das Jahr 2018. Im ersten Quartal kletterten die Umsatzerlöse um 12,2%, womit für das Gesamtjahr 2018 die angepeilte Schwelle von 600 Mio. € Umsatz fest im Blick ist. Die Rentabilität soll in 2018 ebenfalls weiter verbessert werden.

## SURTECO SE – Übernahmen steigern Ergebnisse

Dank zwei wohlüberlegter Übernahmen konnte die SURTECO SE im Jahr 2017 ihre Position klar stärken. Nicht nur wurde der regionale und produktseitige Fokus erweitert, auch die Rentabilität konnte dadurch verbessert werden. Nach einem bereits erfolgreichen Jahr 2017 geht das Unternehmen daher auch für 2018 von klaren Verbesserungen bei Umsatz- und Ergebnis aus. So wird in 2018 ein Umsatzwachstum von 5% bis 8,7% angestrebt, bei einer gleichzeitigen Verbesserung der Ergebnisse. Nachdem das operative Ergebnis in 2017 um 9% auf 44,7 Mio. € erhöht wurde, stellt das Management für 2018 eine weitere Verbesserung auf 49-53 Mio. € in Aussicht. Entsprechend positiv reagierte die Aktie auf die Zahlen und konnte zuletzt deutlich zulegen. Im Alpha Star Aktienfonds wurde die Aktie bereits vor den Zahlen nochmals deutlich aufgestockt.



2g Energy AG übertrifft Auftragseingänge des 1. Quartals des Vorjahres um über 90 %

Aussichten auf Umsatzwachstum und Profitabilitätssteigerung für 2018 positiv

Aktienkurs stieg zuletzt deutlich



Durch starke operative Entwicklung bereits 123% Rendite mit der Einhell Germany AG im Alpha Star Aktienfonds

Operatives Ergebnis in 2017 mehr als verdoppelt

Umsatzziel von 600 Mio. € für 2018 nach 12,2 % Wachstum im 1. Quartal in Reichweite



Rentabilitätssteigerung durch Erweiterung des regionalen und produktseitigen Fokus

Umsatzsteigerung von über 5 % und Ergebnissteigerung für 2018 angestrebt

Alpha Star Aktienfonds profitiert durch gute Geschäftszahlen für 2017

**Deutsche Euroshop AG – Dividende für kommende Jahre festgelegt**

Das Geschäftsmodell der Deutsche Euroshop AG ist sehr gut planbar. Das Unternehmen investiert nämlich in Shoppingcenter mit Innenstadtlagen und an etablierten Standorten in Deutschland und in Osteuropa. Mit diesem Geschäftsmodell konnte das Unternehmen auch in 2017 eine Steigerung der Umsatzerlöse um 7% erwirtschaften. Für den Alpha Star Dividendenfonds ist zudem die Dividende ein interessanter Aspekt, denn mit 4,8% ist die Dividendenrendite derzeit ausgesprochen hoch.

Mehr noch hat das Unternehmen bereits die Ausschüttungshöhen für die kommenden beiden Jahre angekündigt. Demnach sollen nach 1,45 € je Aktie für 2017 für die Jahre 2018 und 2019 1,50 € je Aktie bzw. 1,55 € je Aktie ausgeschüttet werden. Das stabile Geschäftsmodell, der hohe Vermietungsstand lassen diese starke Planbarkeit zu. Der jüngste Kursrückgang der Aktie dürfte damit nur von vorübergehender Natur sein.

**Mutares AG – Börsengang dürfte Kassen füllen**

Mit dem jüngst angekündigten Börsengang der Beteiligung STS könnte der mutares AG der größte Exit in der Unternehmensgeschichte gelingen. Zudem dürfte der Börsengang einen großen Teil der stillen Reserven im Portfolio des Beteiligungsunternehmens aufdecken. Per Ende 2017 lag der Wert aller Beteiligungen nämlich bei 400 Mio. €, wogegen der Börsenwert derzeit nur bei 280 Mio. € liegt. Zudem ist mutares bekannt dafür, Erträge aus Veräußerungen großzügig an Aktionäre auszuschütten.

Daher resultiert auch für das Jahr 2017 eine Dividende von 1€ je Aktie, was einer Dividendenrendite von 5,6% entspricht. Für das Jahr 2018 könnte diese bei einem erfolgreichen Börsengang, der auf einem Wert von 250-300 Mio. € taxiert wird, nochmals deutlich höher ausfallen. Aufgrund der hohen Ausschüttung, bei gleichzeitig starken operativen Aussichten, wurde die Aktie im April in den Alpha Star Dividendenfonds aufgenommen.

**Geratherm AG – 2018 wieder im Aufwind**

Ebenfalls im April neu in den Alpha Star Dividendenfonds aufgenommen wurde die Aktie der Geratherm AG. Zwar schüttet das Unternehmen mit einer Dividendenrendite von 3,9% etwas weniger aus als andere Unternehmen im Fonds, dies könnte sich aber bereits im kommenden Jahr ändern. Denn, Geratherm musste aufgrund verschiedener Faktoren ein schwächeres Jahr 2017 hinnehmen. Für 2018 plant das Medizintechnikunternehmen jedoch bereits wieder ein zweistelliges Wachstum sowie eine operative Ergebnismarge von 10%, die an erfolgreiche Vorjahre anknüpft. Damit würde für 2018 auch wieder eine höhere Dividende in Aussicht stehen. Dank der schwächeren operativen Entwicklung in 2017 hatte sich jüngst eine gute Einstiegsgelegenheit bei der Aktie eröffnet.

**DES****Deutsche EuroShop**

7 % Umsatzsteigerung für den Shoppingcenter-Entwickler in 2017 und interessante Dividendenrendite von 4,8 %

Bereits Ankündigung der Dividendenausschüttungen bis zum Jahr 2019

Jüngste Kursrückgänge konträr zum stabilen Geschäftsmodell

**MUTARES**

Börsengang der Beteiligung STS könnte der größte Exit der Unternehmensgeschichte der Mutares AG werden

Hohe Ausschüttung aus Verkaufserlösen erwartet

1 € Dividende pro Aktie für 2017 entspricht einer Dividendenrendite von 5,6 %

Operative Aussichten des Unternehmens stark

**Geratherm®**

Das Jahr 2017 fiel für die Geratherm AG noch schwach aus

Optimistische Aussichten für 2018 und höhere Dividenden-erwartungen eröffnen Invest-mentmöglichkeit für den Alpha Star Dividendenfonds

# Das Geheimnis der richtigen Diversifikation

**„Diversifizieren ist ein Schutz gegen Unwissen. Es macht wenig Sinn für diejenigen, die Bescheid wissen.“**

*Warren Buffett*

Kaum ein Investor hat jemals so kontinuierlich über einen derart langen Zeitraum hinweg so erstaunliche Resultate mit Aktien erzielt wie Warren Buffett. Seine Aussagen zum Investieren gelten nahezu als Gesetze des Kapitalmarktes. Dabei sind seine Aussagen klar und simpel, bergen jedoch stets eine enorme Konzentration an Wahrheit und Weisheit.

Zugegeben, das obenstehende Zitat ist sehr direkt und mag vielleicht sogar auf den einen oder anderen verstörend wirken, denn Diversifikation wird uns aus der klassischen Investitionslehre als heiliger Gral zum Schutz vor Verlusten gepriesen. Was meint Buffett also mit dieser Aussage? Ist Diversifikation nur etwas für Unwissende? Schauen wir uns die Hintergründe an:

## Portfoliotheorie

Buffett ist kein Theoretiker, sondern ein Mann der Praxis. Das wissenschaftliche Thema der Diversifikation geht hingegen zurück auf die vom Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger Harry Markowitz begründete Portfoliotheorie.

Die Diversifikation eines Portfolios beschreibt die Verteilung der verfügbaren Anlagesumme auf mehrere Anlageklassen und Finanzinstrumente, je nach Renditeziel und Risikoneigung des Anlegers. Möchte ein Anleger demnach mehr Rendite erreichen, wird z.B. ein größerer Teil des Vermögens in Aktien investiert und ein kleinerer Teil in sichere Staatsanleihen. Ein defensiver Anleger wird eher einen größeren Teil in die sicheren Staatsanleihen investieren und weniger in Aktien. Die Grundaussage ist dabei, je mehr Rendite ein Anleger erzielen möchte, desto mehr Risiko muss er bereit sein einzugehen.

Ein wichtiger Faktor bei der Zusammenstellung des diversifizierten Portfolios ist die Korrelation. Die Korrelation beschreibt den Zusammenhang der Bewegung von verschiedenen Finanzinstrumenten. Eine Korrelation von 1 bedeutet dabei, dass beide Instrumente sich gleichförmig bewegen, 0 bedeutet, dass es keine gleichförmige Bewegung gibt und -1 bedeutet, dass sie sich genau entgegengesetzt bewegen. Jedoch gibt die Korrelationszahl nur Auskunft darüber, wie stark die Gleichförmigkeit der Bewegungsrichtung ist, nicht jedoch über die Stärke der Bewegung.

Diese Zusammenhänge kennt man zum Beispiel bei Gold. Wenn Aktien fallen, steigt oftmals der Goldpreis. Der Goldpreis ist also negativ korreliert zu Aktien. Wie stark der Goldpreis steigt, wenn Aktien fallen, wissen wir aufgrund dessen jedoch nicht. Wenn die Zinsen steigen, fallen die Kurse von Anleihen. Auch hier ist eine negative Korrelation vorhanden. Im Idealfall kann man also über ein Portfolio verfügen, in welchem die Korrelationen der Vermögensgegenstände so ausgelegt sind, dass insgesamt keine Korrelation mehr vorliegt. Anders ausgedrückt: Theoretisch lässt sich das Marktrisiko (systematisches Risiko) vollständig ausschließen.

Das ist natürlich graue Theorie und ist in der Praxis nicht möglich. Dazu sind die Prämissen zu praxisfern. Um dies zu erreichen, bedürfte es den Zugang zu allen Vermögensgegenständen und – was noch viel wichtiger ist – die Korrelationen beruhen auf mathematischen Berechnungen aus der Vergangenheit. Es muss daher lange nicht so sein, dass diese auch in Zukunft konsistent sind.

## Überrendite nur mit unternehmensspezifischen Risiken

Eine vollständige Diversifikation hat also in der Theorie den Effekt, dass das Marktrisiko vollständig eliminiert werden kann. Da dies möglich ist, wird jedoch für das Marktrisiko kein Preis bezahlt. In der Folge kann es auch nicht sein, dass eine Renditeerwartung

gestellt kann, die über der des Gesamtmarktes liegt, je nach Gewichtung der Anlageklassen.

Wofür an den Börsen eine Risikoprämie bezahlt wird, ist das Unternehmensrisiko. Dieses lässt sich nicht eliminieren. Daher wird das Unternehmensrisiko (unsystematisches Risiko) auch „bezahlt“, weshalb sich hier eine Überrendite erreichen lässt.

Wenn man nun also auf das Unternehmensrisiko setzt und versucht dieses zu kontrollieren, kann man die Risikoprämie vereinnahmen, aber gleichzeitig einen großen Teil der Risiken eliminieren. Im Klartext bedeutet das, dass man vor dem Kauf einer Aktie auf gewisse Risikofaktoren des Unternehmens schauen kann, um das Eingehen dieser Risiken zu vermeiden. Zum Beispiel ist das Risiko in Zahlungsschwierigkeiten zu gelangen für ein unverschuldetes Unternehmen deutlich niedriger als für ein Unternehmen mit hoher Verschuldung. Ein Unternehmen ohne Wettbewerb hat ein viel niedrigeres Risiko in einer Rezession dramatische Umsatzeinbrüche zu erleiden, als ein Unternehmen in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld.

### Das meint Buffett

Buffett meint also mit seiner Aussage, dass man durch eine ausführliche Analyse eines Unternehmens gewisse unternehmensspezifische Risiken minimieren oder sogar ausschließen kann. Dies ermöglicht wiederum das Abschöpfen der Risikoprämien und das Erzielen einer Überrendite. Nur wer diese Fähigkeit nicht hat oder über keinen Zugang zu diesen Fähigkeiten verfügt, muss auf die breite Diversifikation setzen, um möglichst viel Marktrisiko auszuschließen.

In diesem Zusammenhang sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der Diversifikationseffekt auch dann eintritt, wenn ein Aktienportfolio aus vergleichsweise wenigen Aktien besteht. Hier wird zwar nicht eine vollständige Eliminierung des Marktrisikos erreicht, aber jeder zusätzliche Portfoliowert leistet einen Beitrag zu weiterer Diversifikation.

Insofern lässt sich die Aussage sogar erweitern, dass mit dem Ansatz des Stockpickings, also der Auswahl von Aktien auf rein unternehmensspezifischen Faktoren, nicht nur das unternehmensspezifische Risiko senken lässt, sondern über ein Portfolio aus mehreren Aktien auch ein guter Teil des Marktrisikos. In

Summe ergibt sich daraus eine gute Rendite, bei niedrigem Risiko.

### Fazit

Warren Buffett hat es geschafft, über mehrere Jahrzehnte hinweg außerordentlich starke Renditen zu erwirtschaften. Dabei ist es einer der wesentlichen Treiber dieser Renditen, dass Buffett es versteht, Risiken bei seinen Investments zu erkennen und nur in solche Unternehmen zu investieren, die sehr niedrige Risiken aufweisen, welche er erkennen und einschätzen kann. Über eine Zusammenstellung solcher Aktien hat er auf der einen Seite ein sehr niedriges unternehmensspezifisches Risiko im Portfolio. Hierdurch schöpft er kontinuierlich die Risikoprämien ab, welche sich in Überrenditen niederschlagen.

Auf der anderen Seite hat er durch die Zusammenstellung mehrerer Titel auch einen gewissen Diversifikationseffekt. Dieser ergibt sich automatisch und ist nicht die Folge einer Überlegung, wie am besten eine Diversifikation erreicht werden kann. Hier unterscheiden sich der Value-Investing-Ansatz von vielen passiven Investment-Strategien oder Vermögensverwalterstrategien. Wer die Möglichkeit hat, in gute Unternehmen zu investieren, ist nicht darauf angewiesen über Diversifikation nachzudenken. Vielmehr wird über eine Risikobetrachtung das unternehmensspezifische Risiko gesenkt und gleichzeitig über das Portfolio aus mehreren Aktien eine ausreichende Diversifikation erreicht. Im Zusammenspiel beider Punkte resultiert eine höhere langfristige Rendite, bei nicht einmal höherem Risiko.

Wenngleich dies den theoretischen Grundsätzen der klassischen Finanzlehre entgegensteht, haben Value Investoren in vielen Fällen bewiesen, dass eine bessere Rendite auch mit niedrigerem Risiko erreicht werden kann.

Jeder Anleger sollte sich Buffetts Aussagen zu Gemüte führen, um schließlich selbst zu entscheiden, welche Diversifikationsstrategie für sich selbst am besten funktioniert.

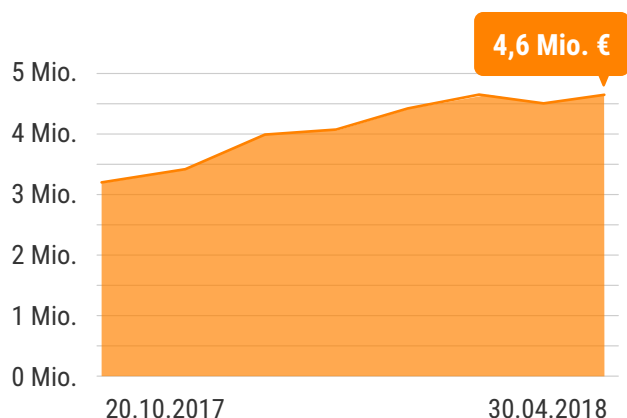
# Dividendenfonds-Depot

Stand: **30.04.2018**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

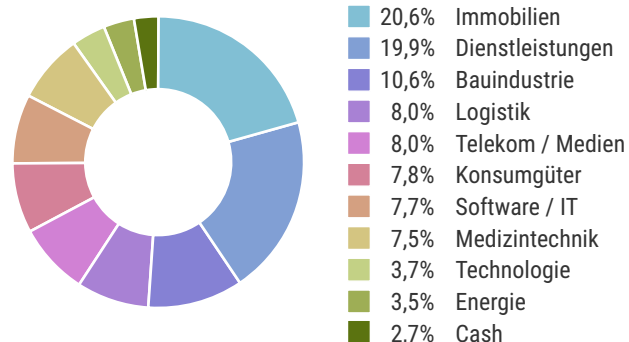
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Wertentwicklung
Alstria Office REIT AG	A0LD2U	23.10.2017	11,73	12,39	5,63%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	77,99	90,10	15,53%
APG   SGA AG	A0B7X3	23.10.2017	345,36	339,40	-1,72%
Carlo Gavazzi AG	869279	23.10.2017	297,56	284,23	-4,48%
CENIT AG	540710	23.10.2017	20,88	20,00	-4,20%
CEWE Stiftung & Co. KGaA	540390	23.10.2017	80,68	84,80	5,11%
Deutsche Euroshop AG	748020	23.10.2017	31,20	29,96	-3,98%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,98	10,10	1,18%
Dt. Grundstücksauktionen AG	553340	23.10.2017	16,74	17,10	2,12%
EDAG AG	A143NB	23.10.2017	14,17	16,24	14,57%
Edel AG	564950	08.03.2018	3,47	3,37	-2,98%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	43,05	40,20	-6,63%
Freenet AG	A0Z2ZZ	23.10.2017	27,68	26,65	-3,72%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	12,12	12,10	-0,13%
Hamborner REIT AG	601300	23.10.2017	9,16	9,28	1,26%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	16,89	16,30	-3,48%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	28,80	24,05	-16,48%
Mutares AG	A0SMSH	10.04.2018	17,31	17,95	3,67%
MVV Energie AG	A0H52F	23.10.2017	23,70	24,40	2,97%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	19,17	29,20	52,34%
Österreichische Post AG	A0JML5	23.10.2017	38,03	41,68	9,60%
STO SE	727413	23.10.2017	128,63	109,00	-15,26%
Syzygy AG	510480	23.10.2017	11,10	10,75	-3,17%
VIB Vermögen AG	245751	23.10.2017	21,44	21,20	-1,10%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	19,70	18,46	-6,28%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/)

## Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



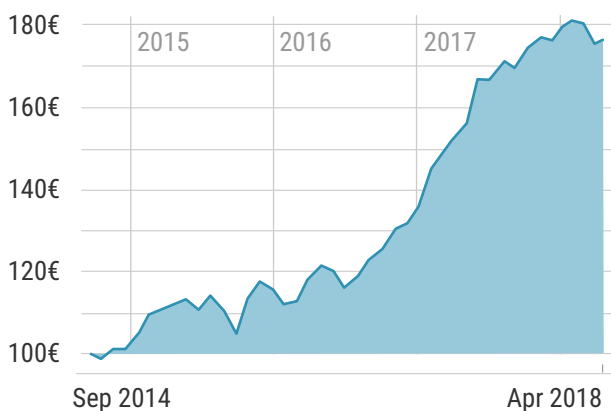
## Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden<sup>1</sup>



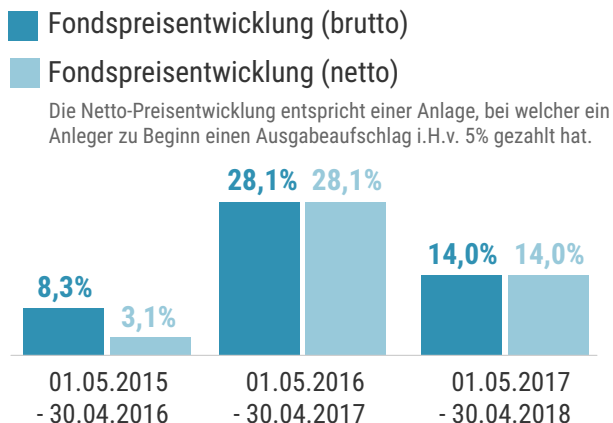


# Alpha Star Aktien Statistiken

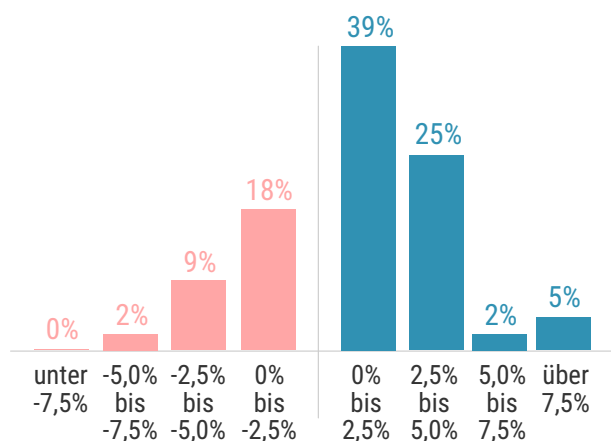
Chart des Alpha Star Aktienfonds seit Auflage 2.9.2014 bis 30.04.2018<sup>1</sup>



Historische Wertentwicklung des Alpha Star Aktienfonds per 30.04.2018<sup>1,2</sup>



Verteilung der Monatsrenditen seit Auflage<sup>1</sup>

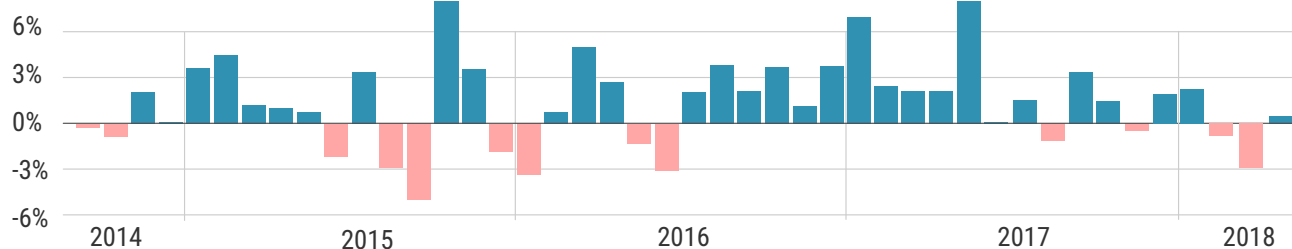


Wertentwicklung und weitere Renditekennzahlen<sup>1</sup>

	Performance	Volatilität
seit Auflage (2.9.2014)	76,9%	10,0%
3 Jahre	58,2%	10,4%
2 Jahre	46,1%	8,3%
1 Jahr	14,0%	8,7%
2015	14,5%	11,6%
2016	17,2%	11,0%
2017	32,0%	7,5%
2018	-1,0%	8,7%

Monatsrenditen<sup>1</sup>

■ 33 positive Monate ■ 13 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2014									-0,3%	-0,9%	2,1%	0,0%	<b>0,9%</b>
2015	3,7%	4,5%	1,3%	1,0%	0,8%	-2,3%	3,3%	-2,9%	-5,1%	8,1%	3,7%	-1,7%	<b>14,5%</b>
2016	-3,4%	0,7%	5,0%	2,7%	-1,4%	-3,1%	2,2%	3,7%	2,0%	3,4%	1,3%	3,3%	<b>17,2%</b>
2017	7,0%	2,5%	2,2%	2,2%	8,0%	0,0%	1,6%	-1,2%	3,2%	1,3%	-0,4%	1,9%	<b>32,0%</b>
2018	2,3%	-0,7%	-2,9%	0,4%									<b>-1,0%</b>

**76,9%**

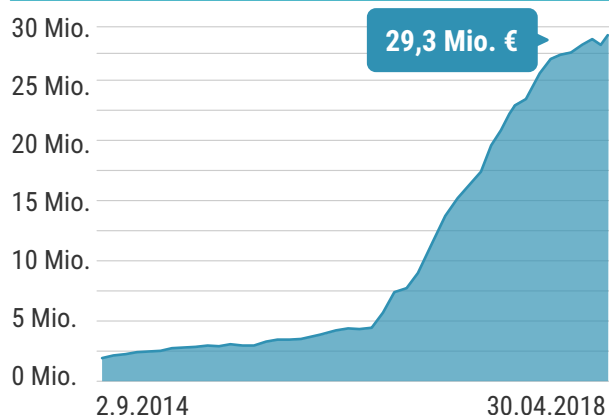
# Aktienfonds-Depot

Stand: 30.03.2018, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

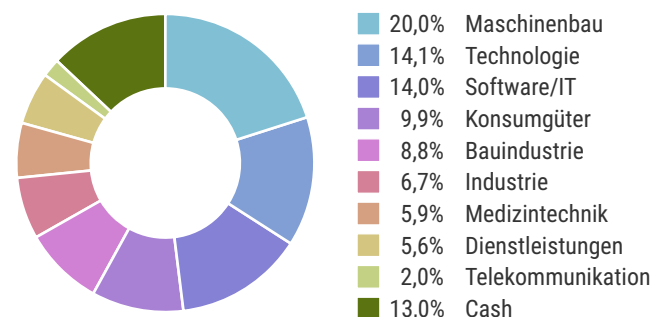
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Wertentwicklung
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,93	20,60	8,84%
adesso AG	A0Z23Q	11.02.2016	40,46	56,80	40,38%
Allgeier SE	508630	16.07.2015	17,48	25,80	47,60%
artec technologies AG	520958	23.02.2018	3,95	5,05	27,78%
B+S Banksysteme AG	126215	20.11.2017	4,60	4,95	7,61%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,57	7,88	4,16%
CENTROTEC Sustainable AG	540750	10.08.2016	14,83	13,24	-10,70%
CeoTronics AG	540740	27.10.2017	2,47	2,02	-18,35%
Dr. Hönle AG	515710	02.10.2014	25,15	71,60	184,65%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	25,29	34,50	36,39%
ecotel communication AG	585434	07.10.2015	8,34	9,15	9,67%
EDAG Engineering Group AG	A143NB	10.08.2016	14,07	16,24	15,41%
Einhell Germany AG	565493	23.02.2016	41,98	93,60	122,94%
GESCO AG	A1K020	01.06.2017	24,80	28,45	14,73%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	16,23	16,30	0,41%
IVU AG	744850	09.10.2014	3,13	5,10	63,01%
Koenig & Bauer AG	719350	18.11.2016	50,81	68,45	34,73%
KSB AG Vz.	629203	10.11.2017	469,38	429,00	-8,60%
LS Telecom AG	575440	09.10.2014	7,05	6,05	-14,21%
Ludwig Beck AG	519990	02.06.2017	28,99	29,20	0,72%
M.A.X. Automation SE	658090	08.10.2014	6,01	7,82	30,03%
MBB SE	A0ETBQ	12.02.2016	63,34	90,10	42,24%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	21,40	60,46%
m-u-t AG	A0MSN1	14.09.2016	10,87	19,00	74,75%
Nordwest Handel AG	677550	17.07.2017	17,59	21,80	23,91%
Paul Hartmann AG	747404	18.11.2016	396,25	356,00	-10,16%
Polytec Holding AG	A0JL31	19.06.2015	11,03	14,82	34,30%
Renk AG	785000	18.11.2016	106,76	112,00	4,91%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	15,78	20,20	27,99%
SMT Scharf AG	757198	07.11.2017	13,76	16,90	22,85%
STEICO SE	A0LR93	03.12.2014	9,37	23,45	150,27%
STO SE	727413	18.10.2017	124,11	109,00	-12,18%
SURTECO SE	517690	18.12.2014	23,55	26,50	12,52%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/)

## Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



## Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds<sup>1</sup>



Stand: 30.04.2018, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

# Risikohinweise

## Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

## Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

## Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

## Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

## Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

## Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

## Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: [www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt)

## Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

<sup>1</sup> Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

<sup>2</sup> Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.alpha-star-aktienfonds.de](http://www.alpha-star-aktienfonds.de) erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

### Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
mit Vermittler verhandelbar, 0% über <a href="http://www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase">www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase</a>		Managementvergütung	0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.		

# Die Alpha Star Aktienfonds

Alpha Star <b>Aktienfonds</b>		WKN: HAFX64
	Ihr Aktienfonds zur <b>Vermehrung Ihres Vermögens</b> investiert in die Perlen des deutschen Mittelstand.	
Name	Alpha Star <b>Aktien</b>	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star <b>Dividendenfonds</b>		WKN: HAFX8L
	Ihr Fonds für <b>passives Einkommen</b> schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.	
Name	Alpha Star <b>Dividenden</b>	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	

### Ihr Investment in den Deutschen Mittelstand

Alpha Star sind **Aktienfonds** mit einer **Value Investing**-Strategie.

Investiert wird ausschließlich in den **deutschen Mittelstand** in die jeweils 25 bis 40 besten Unternehmen.

Anleger des Alpha Star Aktienfonds erhalten direkten Zugriff auf das **Wachstum** bzw. die **Dividenden** der deutschen Mittelstandsunternehmen.



### Alpha Star-Team mit langjähriger, gemeinsamer Erfahrung

	<b>Felix Gode</b> (Aktienanalyst) Chartered Financial Analyst (CFA) Dipl. Wirtschaftsjurist (FH)	Anlageausschuss
	<b>Gero Gode</b> (Geschäftsführer, Alpha Star Management GmbH) Dipl.-Kfm. (Univ.), B.Sc. (Univ.)	
	<b>Andreas Grünewald</b> (Vorstand, FIVV AG) Vorstandsmitglied Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.	
	<b>Alexander Wiedemann</b> (Prokurist, FIVV AG) Certified Financial Manager	
	<b>Andreas Rüping</b> (Geschäftsführer, Alpha Star Management GmbH)	

### Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg

Herausgabe im Mai 2018  
Auflage: 250 Stück

20709545

### Fragen zu den Alpha Star Aktienfonds?

**Gero Gode** Geschäftsführer

Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg

gg@alpha-star-aktienfonds.de  
0821-2070 954-0